

## **Ken Wilber über den Unterschied zwischen menschlicher und künstlicher Intelligenz (2015)**

Wir haben immer noch nicht das entwickelt, was man nicht künstliche Intelligenz, sondern allgemeine künstliche Intelligenz nennt. Allgemeine künstliche Intelligenz bedeutet eine Maschine, die grundsätzlich alles tun kann, was ein Mensch tun kann. Im Moment können nur sehr spezifische, eng begrenzte Aufgaben erledigt werden. Sobald wir jedoch eine allgemeine künstliche Intelligenz entwickeln, wird das ein völlig anderes Spiel sein.

Die Schwierigkeit dabei ist jedoch, und da sind sich die Experten für künstliche Intelligenz einig, dass die Art und Weise, wie künstliche Intelligenz jetzt aufgebaut wird, nicht der Art und Weise entspricht, wie menschliche Intelligenz aufgebaut ist, etwa so, wie ein Flugzeug nicht mit seinen Flügeln schlägt. Menschliche Computer denken nicht so, wie Menschen denken, und so reproduzieren wir eine Art von Intelligenz die Algorithmen verwendet, nahe am formal-operationellem Denken und Logik und solchen Dingen. Was es nicht kann, und das ist Moravecsche Paradoxon: das Einfache ist schwer und das Schwere ist leicht. Die schweren Dinge, von denen wir dachten (dass sie schwer wären), wie Schach gewinnen zu können oder Jeopardy zu gewinnen, stellten sich als einfache Dinge heraus, weil wir einfach die Intelligenzmechanismen von oben abschöpfen und Algorithmen für sie erstellen. Doch wenn das Schwere leicht ist und das Leichte schwer ist, besteht die Schwierigkeit darin, dass Computer keine Büroklammern aufheben können. Es sind die grundlegenden sensorimotorisch handelnden Aktivitäten, die Computer nicht durchführen können, und ich glaube, es gibt einen Grund dafür.

Ich glaube, dass die 14 Milliarden Jahre Evolution mit einem permanenten transzendieren und einschließen, transzendieren und einschließen, transzendieren und einschließen, transzendieren und einschließen eine immer komplexere Intelligenz hervorbrachten. Als ein menschlicher

Organismus entstand, war dieser bereit das Ergebnis von Millionen von Transformationen, die bis zum Urknall zurückreichen. Darüber hinaus enthält dieser menschliche Organismus praktisch alle Holons, die jemals entwickelt wurden. Und natürlich werden diese komplexer, aber sie haben Quarks, der menschliche Organismus enthält Quarks, er hat Atome, er hat Moleküle, er hat Zellen, er hat einen reptilischen Hirnstamm, er hat paläomammalische limbische Systeme. Er hat alle Evolutionsstufen in sich aufgenommen, und diese haben alle eine Art von Wahrnehmung, die sich addiert und addiert und addiert, weil sie transzendieren und einschließen, transzendieren und einschließen, transzendieren und einschließen. Deshalb kann ein Kind sich bücken und eine Büroklammer aufheben. Aber einem Computer fehlt diese Wahrnehmungsvertiefung der letzten 14 Milliarden Jahre. Er hat nichts davon. Und daher ist das Einfache schwer, wir können das Einfache nicht zum Laufen bringen.

Was wir schaffen können sind Algorithmen, deren Intelligenz nicht so funktioniert wie das menschliche Bewusstsein. Und das bedeutet, dass wir eine Art von Intelligenz schaffen, die grundlegend entfremdet ist vom gesamten Kosmos. Es gibt nichts darin, es gibt keine Quarks, es gibt keine Atome, es gibt nichts, was dem eine wahrnehmende Vereinigung (prehensive unification) verleiht. Alles, was wir stattdessen bekommen, sind Algorithmen der oberen vier oder fünf Entwicklungsebenen, und die funktionieren nicht so, wie das menschliche Denken funktioniert. Die

Experten sind sich darüber im Klaren. Sie sagen, wir entwickeln Intelligenz, aber sie funktioniert nicht so, wie menschliche Intelligenz funktioniert. Aber das wird weiter perfektioniert und wachsen und sich entwickeln. Und es wird eine Intelligenz sein, die von jeder Form der Intelligenz im gesamten Kosmos entfremdet ist, alles davon. Sie hat nicht die äußeren Komponenten, die jedes Lebewesen hat, und daher wird ihre Innerlichkeit völlig anders sein. Viele Menschen, die in der KI arbeiten, sagen, es gibt überhaupt keinen Grund dafür, dass eine Maschine intrinsisch die Werte annimmt, die ein Mensch hat. Eine wachsende

Anzahl der Experten wird zunehmend pessimistisch über die schnell wachsende Entwicklung.

Das ist also meine eine Sorge, dass wir eine evolutionäre Strömung schaffen, die keine grundlegende Resonanz oder Verbindung zu irgendeiner organischen Entwicklungsstufe irgendwo im Kosmos hat. Es ist ein Extremfall von einem Artefakt, und wir werden einfach abwarten müssen, ob Artefakte, die wir jetzt entwickeln, die rechtsseitigen Quadranten, was dann bei den linksseitigen Quaranten passiert. Werden dort Werte entstehen? Werden sie Bedeutung haben? Werden sie Mitgefühl haben? Werden sie Fürsorge haben? Oder wird die rein mechanische Natur dieser Dinge nicht in der Lage sein, Werte und Mitgefühl und Fürsorge zu erzeugen. Im Moment sieht es nicht danach aus.

Aber das eine, was Computerleute gelernt haben, ist, niemals nie zu sagen. Zu viele Dinge, von denen wir dachten, dass sie niemals passieren würden, passieren. Aber sie passieren auf Arten, die Menschen nicht tun. Und das ist ein grundlegendes Problem, über das wir zumindest nachdenken müssen. Eine der besten Dinge, die wir tun können, ist eine Entwicklung von künstlicher Intelligenz, die als Verbesserung menschlicher Fähigkeiten fungiert. Es gibt immer noch Dinge, die Menschen besser können als Maschinen, und die Kombination der beiden stellt sich als ziemlich gute Empfehlung heraus.

